

Israel: Livni stellt Ultimatum

Jerusalem. In Israel wird eine baldige Neuwahl des Parlaments immer wahrscheinlicher. Die ultraorthodoxe Schas-Partei erklärte am Freitag, sie werde einer Koalitionsregierung der designierten Ministerpräsidentin Zippi Livni nicht beitreten. Livni bleiben zwei Möglichkeiten: Sie könnte mit der Hilfe kleinerer Parteien ein Regierungsbündnis bilden oder eine Neuwahl ansetzen. Die designierte Regierungschefin hat am Donnerstag erklärt, falls bis Sonntag keine Regierung zustande komme, werde es Neuwahlen geben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114663.israel-livni-stellt-ultimatum.html>